

f

Une montagne de dettes ?

Évitez des coûts élevés avec le nouveau manuel de l'ASF sur la sécurité au travail.

Dans le domaine de la construction et dans l'industrie alimentaire, les contrôles des inspecteurs du travail font partie du quotidien. Maintenant, ils ont également lieu dans la branche verte. Cela coûte cher à certains. Récemment, un commerce de fleurs de Zurich a reçu un courrier de son assureur. Le propriétaire, qui l'a ouvert sans arrière-pensée, a failli s'étrangler. Il lui apprenait la faillite de son magasin :

« Mesdames, Messieurs,

Le 11 juillet 2013, votre employé, A.M., a fait une grave chute dans les escaliers de votre magasin. Le coût total de l'accident (hospitalisation, convalescence, perte de salaire, frais d'avocat et de justice) s'élève à CHF 186 426. Nous avons avancé ce montant. Après avoir examiné ce cas d'une manière plus approfondie, nous avons cependant constaté qu'en tant que propriétaire du magasin vous avez une part de responsabilité dans cet accident. Vous n'avez pas pris les mesures qui s'imposaient pour éviter une chute ni informé votre personnel à cet égard, conformément aux obligations légales.

Nous référant aux dispositions légales sur le travail et l'assurance accident (art. 3-9 OLT 3, resp. 3-10 OLAA), nous vous informons qu'en raison de cette infraction grave à vos obligations légales de diligence, nous sommes contraints, conformément à l'art. 16 b de nos conditions d'assurance, de faire valoir un droit de recours de 50 % du dommage global, soit CHF 93 213.

Nous vous présentons...

Votre assureur accident »

Prenez vos précautions!

Cela pourrait également arriver chez vous ? Alors prenez vos précautions à temps ! Commandez dès aujourd'hui le manuel sur la sécurité au travail au prix d'introduction CHF 225 au lieu de 295: sfv@florist.ch. Le manuel est disponible en allemand, français et italien. Jeannine Häfliger ou Erna Schaufelberger de l'ASF vous donneront des renseignements détaillés: 044 751 81 81.

Schuldenberg durch Treppensturz

Vermeiden Sie hohe Kosten mit dem neuen SFV-Handbuch zur Arbeitssicherheit.

Text: Jeannine Häfliger | Fotos: zVg

Im Baugewerbe und in der Lebensmittelbranche gehören sie zum Alltag: Kontrollgänge der ArbeitsinspektorInnen. Nun sind sie auch in der Grünen Branche angekommen. Manchen kommt das teuer zu stehen. Erst kürzlich hat ein Floristen-Betrieb in

Zürich ein Schreiben von seiner Versicherungsgesellschaft erhalten. Nichts Böses ahnend öffnete der Betriebsinhaber den Brief und verschluckte sich vor Schreck. Denn auf cremeweissem Papier musste er den Bankrott seines Geschäftes lesen:

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 11. Juli 2013 stürzte Ihre Angestellte A.M. auf der Treppe Ihres Betriebes schwer. Die Gesamtkosten des Unfalls (Spital- und Rekonvaleszenz-Kosten, Lohnausfall, Anwalts- und Gerichtskosten) belaufen sich auf CHF 186 426. Wir haben als Unfall-Versicherer den Betrag bevorschusst. Bei näheren Untersuchungen mussten wir jedoch feststellen, dass Sie als Betriebsinhaber nicht schuldlos an diesem Ereignis sind. Sie haben weder vorsorglich Massnahmen zur möglichen Verhinderung des Sturzes getroffen noch Ihr Personal entsprechend instruiert – obwohl Sie von Gesetzes wegen dazu verpflichtet gewesen wären.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Arbeits- und Unfallversicherungsgesetzes (Art. 3 – 10 VUV, bzw. Art. 3 – 9 ArGV3). Wegen grober Verletzung der gesetzlichen Sorgfaltspflichten (das Treppengeländer fehlte) sehen wir uns deshalb aufgrund von Art. 16b unserer Versicherungsbestimmungen veranlasst, einen Regressanspruch in der Höhe der Hälfte des entstandenen Gesamtschadens (CHF 93 213) gegen Sie geltend zu machen.

Mit freundlichen Grüessen

Ihr Unfall-Versicherer

SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Auf der sicheren Seite – dank dem SFV-Handbuch

Könnte das auch bei Ihnen passieren? Dann sorgen Sie frühzeitig vor! Der Schweizerische Floristenverband (SFV) bietet neu ein Handbuch zur Arbeitssicherheit. In zehn Schritten erfahren Sie, wie Sie sich gesetzeskonform verhalten und anteilige Versicherungskosten vermeiden können. So bleiben Sie nach Betriebsunfällen nicht auf hohen



Hier fehlen Handläufe. Sie erhöhen die Sicherheit beim Treppengehen.

Schuldenbergen sitzen. Das Handbuch ermöglicht Ihnen, die Arbeitsrisiken rasch zu identifizieren und angemessene Vorkehrungen zu treffen. Schliesslich geht es nicht nur darum, finanzielle Risiken einzudämmen, sondern vor allem um die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden. Ausgehend von den gesetzlichen Grundlagen, ist das Dokument um Themen erweitert, die die FloristInnen direkt betreffen.

Vorbeugen lohnt sich

Beugen Sie Kosten vor, indem Sie sich an die entsprechenden Verordnungen halten:

- Zuständigkeiten und Abläufe festlegen
- Gefahren ermitteln und Risiken vermeiden
- Mitarbeitende gezielt informieren und instruieren
- Handlungsbedarf jährlich festhalten

- Umsetzung dokumentieren, erfolgswirksam prüfen und kontinuierlich anpassen

Seminare und Schulungen

Praktische Seminare gibt die Interessengemeinschaft Branchenlösung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im gewerblichen Detailhandel (IGBL). Sie arbeitet mit einer Sicherheitsfachperson zusammen, die branchenübergreifend für Fragen zuständig ist und Instruktionen zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vermittelt. Bei Bedarf engagieren sich auch einzelne Mitglieder des IGBL-Ausschusses. Profitieren Sie vom gemeinsamen Angebot: 1/2 Schultag im eigenen Betrieb umfasst maximal 5 Stunden en bloc und kostet pauschal CHF 500, ein ganzer Schultag geht über 6 bis maximal 8 Stunden und kostet CHF 1000. ■

Handbuch jetzt bestellen

Bestellen Sie noch heute das Handbuch Arbeitssicherheit – zum Einführungspreis von nur CHF 225 statt CHF 295. Es ist auch in Italienisch und Französisch erhältlich. Gültig ist das Handbuch bis Dezember 2018; die jährlichen Kosten betragen also weniger als CHF 50.

Bestellen Sie über E-Mail: sfv@florist.ch oder über unsere Website: www.florist.ch

Detaillierte Informationen erhalten Sie jederzeit auf der Geschäftsstelle des SFV oder telefonisch unter: 044 751 81 81. Jeannine Häfliger oder Erna Schauflberger sind gern für Sie da.